# KANZLER MERZ: KLIMA- UND WALD-SCHUTZ VORANBRINGEN!

**Weltweit brennen Wälder.
Die Klimakrise verschärft sich.
Menschen und Tiere leiden.
Wir appellieren an das Verantwortungsbewusstsein der Christlich Demokratischen Union.
Kanzler Merz muss auf der COP30 unsere Lebensgrundlagen sichern!**

- **Starke EU-Klimaschutz-Ziele:**
  Die EU muss mit einem ambitionierten Klimaschutzplan 2035 zur Klimakonferenz nach Belem fahren, der klare fossile Ausstiegspfade und Ziele zum natürlichen Klimaschutz beinhaltet.

- **UN-Waldaktionsplan:**
  Die Bundesregierung muss sich dafür einsetzen, dass auf der Klimakonferenz ein UN-Waldaktionsplan zur Erreichung der Waldschutz-Ziele bis 2030 verabschiedet wird.

- **Verzahnung von Klima- und Naturschutz:**
  Die Bundesregierung muss sich dafür einsetzen, dass die drei großen internationalen Umweltabkommen - Klima, Biodiversität, Böden - besser zusammen gedacht und miteinander abgestimmt werden.

- **Wirkungsvolle Waldschutz-Finanzierung und Zugang für Indigene:**
  Die Bundesregierung muss sich zusammen mit Brasilien und anderen Partnern für wirkungsvolle und glaubwürdige Instrumente zur Finanzierung von Waldschutz einsetzen. Die Finanzierung muss indigenen Gemeinschaften direkt zugutekommen.

- **Verursachergerechte Klimafinanzierung:**
  Die Bundesregierung muss das Verursacherprinzip bei der internationalen Klimafinanzierung stärken, damit große Klima-Verschmutzer wie fossile Unternehmen endlich ihren fairen Beitrag zahlen.

**Impressum** Greenpeace e.V., Hongkongstraße 10, 20457 Hamburg, T 040 30618-0 Pressestelle T 040 30618-340, presse@greenpeace.de, greenpeace.de **Politische Vertretung Berlin** Marienstraße 19-20, 10117 Berlin, 030 308899-0 **V.i.S.d.P.** Jannes Stoppel
**Illustration** © Andreas Klammt / Greenpeace, **Stand** 9 / 2025

GREENPEACE